

Haustagung Januar 2018

Nadia Lustenberger, Bruno Christen, Edith Ineichen, Daniel Mumenthaler/
Fachbereichsleiter/-innen der Rodtegg

**Wir kommunizieren.
So lautet das Motto der Rodtegg 2017-2019. Dieses Motto leben wir.**

Kommunikation ist wichtig

Interdisziplinäre Zusammenarbeit, das Zusammenwirken aller Mitarbeitenden über alle Fachbereiche hinweg, die Kommunikation untereinander sind in der Rodtegg unabdingbar. Wie schwierig das unter Umständen sein kann, merken wir erst, wenn Missverständnisse offensichtlich werden. Zum Beispiel, weil die Personen, die Aufgaben oder die Abläufe des anderen Fachbereiches zu wenig bekannt sind.

Förderung des Verständnisses

An dieser Haustagung haben wir bewusst den Kontakt zu den anderen Fachbereichen gesucht. Wir zeigten, wie wir uns selber sehen und erfuhren, wie die anderen sich sehen. Damit erlaubten wir uns, unsere Bilder zu hinterfragen und allfällige Vorurteile abzubauen. Dies fördert das Verständnis und bereichert die Kommunikation untereinander.

Einblick in verschiedene Fachbereiche

In Anlehnung an das Motto 2017-2019 und der Idee sollte diese Haustagung Türen öffnen und Einblicke gewähren in die verschiedenen Fachbereiche der Rodtegg, mit dem



Die Direktorin, Luitgardis Sonderegger-Müller, begrüsst alle Mitarbeitenden zur Haustagung „Wir Kommunizieren“.



Der Fachbereichsleiter Ausbildung & Arbeit, Claudio Brun del Re, stellte uns mit seinem Team die vielseitigen Arbeiten der bürowärkstatt vor.



Die Fachbereichsleiterin IS, Doris Locher, stellte die Integration anhand eines Scherenschnittes dar.



Ziel, einander näher zu kommen. Was war zu tun? Jedem der 11 Fachbereiche standen 12 Minuten zur Verfügung mit einer Kernaussage seinen Fachbereich auf kreative Weise zu vermitteln oder zu präsentieren. Abgeschlossen wird jede Präsentation mit einer verzwickten, lustigen Wettbewerbsfrage die Bezug nimmt zum Gezeigten.

Fragen über Fragen

Prozesse in den Teams wurden in Gang gesetzt. Fieberhaft wurde vorbereitet. Was wollen wir zeigen? Wie wollen wir es zeigen? Fragen über Fragen. Unerbittlich rückte der Zeitpunkt näher. An einer gemeinsamen Freitagsbesprechung wurde dann die Reihenfolge der Präsentationen ausgelost. Aufatmen bei einigen, wir sind nicht die Ersten.

Freude und Lampenfieber

Vorfriede und Spannung prägten die letzten Tage vor der Haustagung. Herausforderungen für die optimale Infrastruktur und Technik wurden gemeistert und Probeläufe durchgeführt. Neugier und Lampenfieber wurden spürbar.

Buntes Feuerwerk von Präsentationen

Mit lautem Summen vieler Stimmen füllte sich am besagten Abend das Bonjour im Schulhaus. Talons für den Wettbewerb lagen auf den Stühlen bereit. Utensilien für die Präsentationen wurden hereingetragen. Wie ein buntes Feuerwerk reihten sich dann die Präsentationen der einzelnen Fachbereiche aneinander. Lachen, Schmunzeln, Überraschung und Applaus aus dem Publikum un-



Es war eindrücklich zu sehen, wieviele Mitarbeiter/-innen im Fachbereich Wohnen Kinder & Jugendliche tätig sind.

termalten die witzig-kreativen Bühnenauftritte, Power-Point Präsentationen und Videos. Und im Hintergrund tickte eine grosse Uhr die nach 12 Minuten den Countdown einläutete. Dank diesem Zeitregime verblieb uns eine gebührende Pause und einem Ausklang mit Köstlichkeiten aus der Küche.

Die Haustagung war an diesem Abend aber noch nicht fertig, aber nein. Eine Begeisterung wurde nach Hause getragen. Ein Staunen über die vielfältigen Tätigkeiten in der

Rodtegg klang nach. Eine Wertschätzung für einander flammte auf. Wir sind einander näher gekommen. Wir sehen heute unsere Klientel in einem neuen Zentrum aus allen Fachbereichen.



Das Theater des Bereichs Wohnen Erwachsene begeisterte das Publikum.



Die 18+ liess uns anhand eines Filmes am Alltag auf den Wohngruppen teilhaben.



Die Mittagsassistentinnen erzählten uns was in der Mittagsbetreuung vieles gemacht wird.



Das Team der Seperativen Sonderschule erzählte ausführlich aus dem Schulalltag.

Mehr Fotos finden Sie auf den Seiten 40-42.

